**Pfingsten musikalisch erlebt**

**Verklanglichung eines Bibeltextes**

**Material**: Rhythmus- und Orff-Instrumente oder selbst gestaltete Musikinstrumente (möglich sind zum Beispiel verschiedene Gegenstände, mit denen „Musik“ gemacht werden kann wie Flaschen, Plastikbeutel...), Bibeltext in Spalten mit Platz am Rand für die Bearbeitung.

**Vorbereitung**: Falls die Klasse den Umgang mit Orff-Instrumenten kennt, ist es ausrechend im Sitzkreis die Instrumente noch einmal zu zeigen und dann in der Kreismitte auszulegen. Ansonsten ist eine Einführungsstunde zum Umgang mit den Instrumenten und zur Spielweise sinnvoll (vielleicht in Rücksprache mit der Musikfachkraft).

**Durchführung:**

*Schritt 1: Textbegegnung*

Zuerst erfolgt die Begegnung mit dem Bibeltext. Dies kann beispielsweise unter Zuhilfenahme der anderen Bausteine der RPI-Materialseite geschehen.

Anschließend lesen die Schüler\*innen den Bibeltext in der Tabelle Satz für Satz. Nun werden passende Adjektive gesammelt, die die Stimmung des Textes, den Textinhalt oder die Gefühle der Jünger wiedergeben. Je nach Klassenstufe und Leistungsstand kann man den ganzen Text bearbeiten lassen oder jeder Gruppe einen einzelnen Abschnitt zur Bearbeitung geben.

*Schritt 2: Ausprobieren der Instrumente:*

Als nächstes erhalten die Schüler\*innen Zeit, die Instrumente auszuprobieren und die unterschiedlichen Klang- und Tonfarben zu erkunden. Ziel ist es passende Instrumente zu den einzelnen Textabschnitten zu finden. Achtung: diese Phase ist meist sehr laut, bringt den Kindern aber viel Spaß!

*Schritt 3: Passende Instrumente finden*

Wenn die Kinder passende Instrumente gefunden haben, schreiben sie das jeweilige Instrument oder die Instrumente zum Textabschnitt in die Tabelle. Größere Klassen können hier zusätzlich die Spielweise, die Lautstärke und die Tonlänge ergänzen.

*Schritt 4: Verklanglichung üben*

Als nächstes werden „Rollen“ festgelegt und die Gruppen üben ihren Text mit der passenden Begleitung ein.

*Schritt 5: Präsentation*

Nun darf jede Gruppe ihr Ergebnis präsentieren. Die Zuhörer können ihre Eindrücke schildern und überlegen, was die Gruppe darstellen wollte. Bewährt haben sich hier die „Tops und Tipps“. Auch denkbar ist ein Hör-Quiz, bei dem die Gruppe nur ihre Geräusche vorspielt, die Klasse rät den Textabschnitt.